
Mazda war im September gut unterwegs

Mazda war im September in Deutschland gut unterwegs: Im Vergleich zum Vorjahresmonat steigerte die Marke ihre Neuzulassungen um 1,8 Prozent auf 7010 Autos, während der Gesamtmarkt ein Minus von 30,5 Prozent aufwies. Mit 3,5 Prozent Marktanteil erzielte das Unternehmen den besten September-Wert seit 30 Jahren und war damit auch die zulassungsstärkste japanische Marke im deutschen Markt. Unter allen Herstellern lag Mazda mit den Neuzulassungen auf dem achten Platz.

In der internen Rangliste hat sich der Mazda CX-5 wieder an die Spitze geschoben. Auf das kompakte SUV entfielen vergangenen Monat knapp 2200 Einheiten. Dahinter folgen der CX-3 mit rund 1700 Neuzulassungen und der Mazda3 mit knapp 1.100 Einheiten. Vom Mazda2 wurden rund 1000 Einheiten verkauft, der Mazda6 kam auf mehr als 800 Zulassungen und der MX-5 auf knapp 250 Einheiten.

Nach den ersten drei Quartalen des laufenden Jahres liegt Mazda mit 51 330 Neuzulassungen annähernd auf dem Niveau des Vorjahres; der Marktanteil beläuft sich im Jahresdurchschnitt auf 1,9 Prozent. (ampnet/jrei)

Bilder zum Artikel



Mazda CX-5.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda
